

# WORKSHOP: GIS in der Stadtplanung

*Dietmar DÜTZ*

Dipl. Ing. Dietmar Dütz, Landeshauptstadt Stuttgart, Stadtplanungsamt, Eberhardstr. 10, 70173 Stuttgart, dietmar.duetz@stuttgart.de

## 1 DIE STADT

Stuttgart Hauptstadt des Landes Baden-Württemberg

Wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der Region Stuttgart

Fläche ca. 207 qkm

Einwohner ca. 550.000

Homepage [www.stuttgart.de](http://www.stuttgart.de), [www.stuttgart-tourist.de](http://www.stuttgart-tourist.de), und [www.region-stuttgart.de](http://www.region-stuttgart.de)

## 2 DAS STADTPLANUNGSAMT

### 2.1 Die Aufgaben- und Personalstruktur

- Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Stadtentwicklungsplanung)
- Verbindliche Bauleitplanung (Bebauungsplanung)
- Denkmalschutz und Stadtgestaltung
- Grünordnungs- und Landschaftsplanung
- Verkehrsplanung
- Sonderplanungen und besondere städtebauliche Projekte
- Derzeit 173 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### 2.2 Die Informations- und Kommunikationstechnik

Sämtliche vorgenannten Bereiche sind IuK-technisch unterstützt !

Software:

- Geografisches Informations-System (GIS) = SIAS (Spatial Information and Access Services)
- Grafische Datenverarbeitung (CAD) = AutoCAD + Fachapplikationen
- Bürokommunikation und Groupware-Lösungen = LOTUS Notes
- Allgemeine Datenverarbeitung = Microsoft-Office-Paket
- Haushalts- und Finanzwesen = SAP
- Desktop Publishing (DTP) = Apple McIntosh mit diverser DTP-Software von Quark und Adobe
- Sonstige Fach-Software (z.B. VISUM in der Verkehrsplanung, 3D-Studio zur Planungs-visualisierung) und Eigenentwicklungen

Hardware:

- Vernetzte Client-/Server-Architektur mit derzeit rund 170 Rechnern, Druckern, Plottern
- Betriebssysteme = AIX, LINUX, WindowsNT, MacOS

### 2.3 Die Internet-Präsenz:

Momentan wird stadtweit eine Rahmenkonzeption für eine neue Internet-Präsentation umgesetzt.

Ab 02. April 2001 finden Sie unter „[www.stuttgart.de](http://www.stuttgart.de)“ ein Portal mit dem Titel „Bürgerservice Stuttgart“.

In diesem Online-Service der Stadt wird auch die Stadtplanung mit ihrem gesetzlichen Auftrag zur Bürgerbeteiligung zeitgemäß präsent sein.